

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 92 (2017)

Heft: 9: Bad

Rubrik: Verband

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unermüdlich entgegenhalten

In Teilen der Politik haben es die gemeinnützigen Bauträger schwer. Manche Gegner scheuen sich vor nichts: nicht vor falschen Informationen, nicht vor falschen Fragen, nicht vor verfassungswidrigen Massnahmen.

Beispiel I: In einer Interpellation «sorgt» sich ein freisinniger Nationalrat aus der Romandie um die EGW und um Genossenschaften, weil das Zinsniveau ansteigen könnte. Seine Vorfälle lassen ihn übersehen, dass die Belehnungshöhe hier geringer ist als in anderen Baubereichen.

Beispiel II: Im Umfeld zur schweizerischen Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» wetzt die SVP die Messer. Sie verlangt die Auflösung des Fonds de Roulement. Dies als Antwort auf den Antrag des Bundesrats, ihn bescheiden aufzustocken. Die Partei tut so, als sei die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus keine Bundesaufgabe. Doch die Bundesverfassung ist klar: «Der Bund fördert die Tätigkeit von Trägern und Organisationen des gemeinnützigen Wohnungsbaus.» (Artikel 108, Absatz 1) Der Fonds de Roulement ist neben den Bürgschaften für die EGW das einzige Instrument, das sie direkt fördert.

Der politische Widerstand gründet in der Attraktivität des gemeinnützigen Wohnungsbaus, namentlich der Genossenschaften. Die wirtschaftlichen Vorteile lassen sich wesentlich durch die Kostenmiete erklären. Die Abgabe der Wohnungen zu Selbstkosten verhindert das Abführen von privaten Gewinnen.

Das und die Hintergründe dazu muss WBG Schweiz der weiteren Öffentlichkeit immer wieder erklären. Es gehört zu unseren Aufgaben, uns dem unermüdlichen Sägen an den Vorteilen des gemeinnützigen Wohnungsbaus ebenso unermüdlich entgegenzustellen. Wohnbaugenossenschaften Schweiz ist in der Lage dazu.

Louis Schelbert, Präsident Wohnbaugenossenschaften Schweiz/Nationalrat

Dachverband

Neue Mitarbeiterin

Im Juni hat Melissa Segovia (23) ihre Tätigkeit bei den zentralen Diensten von Wohnbaugenossenschaften Schweiz angetreten. Für die anspruchsvollen und vielseitigen Aufgaben, die in dieser administrativen Drehscheibe anfallen, bringt Melissa Segovia das richtige Rüstzeug mit. Sie hat bei der Stadt Zürich eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen und anschliessend in einer Non-Profit-Organisation wichtige Erfahrungen sammeln können. Wir freuen uns sehr, Melissa Segovia als Mitarbeiterin in un-

serer Geschäftsstelle willkommen zu heissen. Sie löst Yvonne Sutter ab, die die zentralen Dienste gemeinsam mit unserer langjährigen Mitarbeiterin Beatrice Steiner mit grossem Einsatz geleitet hat. *uh*



Melissa Segovia verstärkt neu die zentralen Dienste.

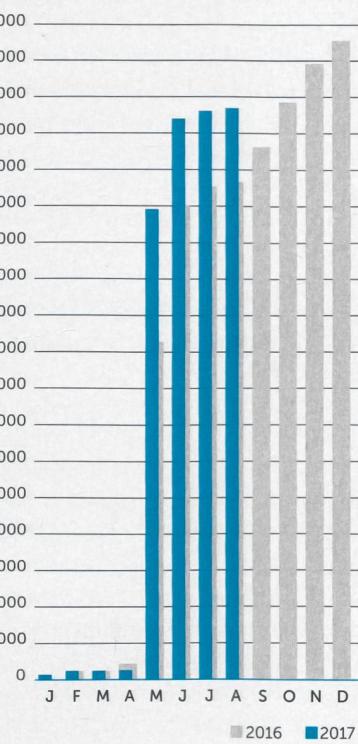
Solidaritätsfonds

Verdichtungs-Grossprojekt der SCHG

Die Société coopérative d'habitation Genève (SCHG) ist eine alteingesessene Genossenschaft mit rund 1860 Wohnungen an sechs verschiedenen Standorten in der Stadt Genf. Im Rahmen der Umstrukturierung des Perimeters Vieuxseux-Villars-Franchises, des Stammareals der SCHG im Stadtteil Petit-Saconnex, wurde ein europäischer Wettbewerb lanciert. Dabei entstand ein komplett neuer Quartierplan, der den beiden Siedlungen Cité Franchises und Cité Vieuxseux ein neues Gesicht verleihen wird. Das 200-Millionen-Franken-Projekt erstreckt sich etappenweise über 15 Jahre und umfasst die Erstellung von 550 Wohnungen (260 existierende werden ersetzt) sowie von einer Krippe, einer Schule mit Restaurant, einem Quartierhaus, einer Bibliothek, Sporthallen usw. Der erste Bau wird ein zwölfgeschossiges Mehrfamilienhaus mit insgesamt 83 vom Kanton subventionierten Wohnungen sein.

Die SCHG hat für dieses Projekt ein Darlehen vom Fonds de Roulement erhalten, das jedoch aufgrund der neuen Darlehensbedingungen, gültig seit 1. Januar 2017, auf drei Millionen Franken limitiert ist. Die Differenz zum ursprünglich beantragten Darlehensbetrag von 320 000 Franken wurde nun vom Solidaritätsfonds gewährt. Damit konnte der Genossenschaft geholfen werden, da sie die Vorarbeiten für die zukünftigen Bauten auch noch vorfinanzieren muss.

Spendenbarometer (in CHF)



Kathrin Schriber, Geschäftsführung Stiftung Solidaritätsfonds, Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, Telefon 044 360 26 57, www.wbg-schweiz.ch/solidaritaetsfonds

Armoup

Bernard Virchaux übernimmt

Die Generalversammlung des Westschweizer Regionalverbands (Armoup), die am 23. Juni auf Schloss Yverdon über die Bühne ging, stand ganz im Zeichen des Präsidentenwechsels. Francis-Michel Meyrat liess zunächst das Jahr 2016 Revue passieren, dessen Höhepunkt die erste Journée Romande des collectivités pour le logement d'utilité publique darstellte. Danach erinnerte er an Meilensteine seiner achtjährigen Präsidentschaft, etwa die engeren Kontakte mit den Gemeinden oder den Aufbau einer eigenen Weiterbildung für die Genossenschaften in der Romandie. Zum Nachfolger bestimmten die Mitglieder Bernard Virchaux, bis vor kurzem Direktor der Société coopérative d'habitation Lausanne (SCHL). Neben zehn Wiederkandidierenden be-



Der neue Präsident der Armoup, Bernard Virchaux (links), würdigt als erste Amtshandlung die Verdienste seines Vorgängers Francis-Michel Meyrat.

stimmten sie vier neue Vorstandsmitglieder: Ilhan Büchler, Direktor SCH Lausanne, Jean-Claude Prince, Vertreter mehrerer Genossenschaften im Kanton Jura, Philippe Thalmann, Verwalter Foundation Parloca Fribourg, und Elinora Krebs, Verwalterin SCH Le Bled Lausanne.

Rechtsdienst

Neu Tageskurse

Der Verbandsrechtsdienst ist daran, sein Weiterbildungsangebot zu überarbeiten. Die Kurse behandeln weiterhin die für die Wohnbaugenossenschaften in der Praxis relevanten Themen. Die zahlreichen Abendkurse werden jedoch durch ganztägige – aufeinander abgestimmte – Kurse ersetzt. Damit lassen sich sämtliche wesentlichen Themen eingehend darstellen. Dabei wird das bisherige Kursprogramm inhaltlich in das neue Weiterbildungsangebot integriert. Geplant sind für das Jahr 2018 folgende Kurse: Mietrecht in Wohnbaugenossenschaften, Genossenschaftsrecht, Mietzinskalkulation, Wohnungsaufnahme und Mediation bei Mietverhältnissen.

my

pc

Anzeigen

ROHRMAX®
www.rohrmax.ch

Rohrreinigung Kanal-TV Inliner-Rohrsanierung Lüftungsreinigung

0848 852 856
...ich komme immer!

Kostenlose Kontrolle
Abwasserrohre + Lüftung

PUA FACILITY SERVICES



Unterhaltsreinigung



Hauswartung



Räumung



Spezialreinigung



Gartenunterhalt



Entsorgung

Hauptsitz Zürich
Hofwiesenstrasse 207
CH-8057 Zürich
Tel. +41 44 365 20 00
Fax +41 44 365 20 01
info@pua.ch

www.pua.ch

Niederlassung Zentralschweiz
Nidfeldstrasse 1
CH-6010 Kriens
Tel. +41 41 317 20 00
Fax +41 41 317 20 01
info.zs@pua.ch